

Aktuelle Trends des Flächenverbrauchs in Deutschland und Ansätze zur Kontingentierung von Flächensparzielen auf kommunaler und regionaler Ebene

Gertrude Penn-Bressel

Die Neuinanspruchnahme von Flächen für Siedlungen und Verkehr (Flächenverbrauch) ist immer noch ein wichtiger Indikator der Nationalen Nachhaltigkeitsstrategie. Die neusten Trends aus der Flächenerhebung 2017 werden dargestellt und diskutiert. Die Erfassung der Flächennutzung ist in einigen Bundesländern auch 2017 immer noch durch Umstellungen der Erhebungsmethodik geprägt. Die Auswirkungen auf den Indikator Zunahme der Siedlungs- und Verkehrsfläche werden dargestellt.

Die Nationale Nachhaltigkeitsstrategie hat sich immer noch zum Ziel gesetzt, den Flächenverbrauch auf unter 30 Hektar pro Tag zu begrenzen. Zur sicheren Zielerreichung gibt es nach der derzeitigen Fachdiskussion lediglich zwei wirksame Instrumente, nämlich eine „Stringente Raumordnung“ oder ein „Handel mit Flächenzertifikaten“. Beiden Instrumenten ist gemeinsam, dass ein Flächensparziel kontingentiert werden müsste, so dass jeder relevante Akteur auf der Ebene von Bund, Ländern, Regionen oder Kommunen weiß, in welchem Rahmen er sich bewegen darf, damit in der Summe aller flächenzehrenden Aktivitäten das Ziel der Nationalen Nachhaltigkeitsstrategie eingehalten wird. Diese Kontingente wären dann entweder der Ausgangspunkt für Ziele der Raumordnung oder für die Erstzuteilung von handelbaren Zertifikaten. Aus gegebenem Anlass wurde die Kontingentierung des Flächenverbrauchs auf Kommunen und Regionen als Ausgangspunkt für die Ziele der Raumordnung eines Bundeslandes in mehreren Varianten berechnet. Eine Auswahl der Ergebnisse wird vorgestellt.

Die Bemühungen zum Flächensparen werden derzeit in der politischen Auseinandersetzung durch Bestrebungen, den Wohnungsbau zu fördern oder Arbeitsplätze in benachteiligten Regionen zu schaffen, konterkariert. Es wird ein Ausblick auf den Stand der Diskussion sowie auch auf bisherige Ergebnisse zu den Auswirkungen des § 13b BauGB gegeben, der die Neuinanspruchnahme von Flächen im Außenbereich erleichtert.

Schlagnvorte: Siedlungs- und Verkehrsfläche, Flächenkontingente, Flächenzertifikate, Ziele der Raumordnung, § 13b BauGB

Kontakt:

Gertrude Penn-Bressel

Umweltbundesamt, I 2.5 Nachhaltige Raumentwicklung, Umweltprüfungen, Dessau-Roßlau, Germany

E-Mail: gertrude.penn-bressel@uba.de